

BLUES 'N' ROOTS

# JAZZ 'N' MORE



TRÉ  
RONNIE SCOTT'S  
RECREC  
MATHIAS RÜEGG  
SUSAN TEDESCHI  
RADIO SWISS JAZZ.CH  
GUIDO "MOJO" SCHMIDT  
LABEL HATHUT  
JAZZCLUB DÜBENDORF  
HILDEGARD  
LERNT FLIEGEN

## JIMM



**OZ NOY**  
"schizophrenic"

Oz Noy (g), Keith Carlock (dr), Anton Fig (dr), Dave Weckl (dr), Will Lee (b), Ricky Peterson (org), Chris Palmaro (Wurlitzer, Rhodes), Shai Bachar (synth), Steve Lukather (g)  
(Magnatune Records / K-Tel)

Laut und deftig kommt die CD zur Sache. Laut und deftig endet sie mit dem furiosen Gitarren-Rock-Funk von "Bug out". Der Eröffnungstrack "Ice Pick" ist eine Auslegeordnung mit Funk, Rock und mächtigem Orgelwerk, die in mehreren Stufen zündet. Auf "Heart Beats" fährt der Rock in die Knochen, um alsbald mit Funk-Patterns zerfetzt zu werden. Track 3 "Seven" ist das sphärisch getunte Zwischenspiel in Loops und lyrisch fließenden Gitarlinien. Der israelische Gitarrist Oz Noy zieht auf "Schizophrenic" ein paar satte Register seiner rau getunten Gitarrenkünste. Deutlich im Funk, Blues-Rock und Rock verankert, erweitert er diese Roots mit Jazz-Akkorden und frei zirkulierenden Linien zu einem Fusion-Paket zwischen Knalleffekt und

Ernsthaftigkeit. Einige bekannte Musiker mit Rock- und Pop-Background wirken mit. Lukather spielte mit Toto und Michael Jackson, Dave Weckl mit Chick Corea und Robert Plant, Keith Carlock mit Sting, James Tylor und Steelye Dan. Die Musik wühlt sich mit einem sanften Kitschfaktor in die Eingeweide einer instrumentalen und mit Jazz geschmierten Rockmusik, die satt protzen und lyrisch schmeicheln kann, mit dem Blues-Geschmack in den Saiten. Auch wenn die einzelnen Tracks ihre Höhepunkte haben, so verliert die CD als Ganzes im Wechsel von hart und weich ein wenig ihre Konturen. Wir warten auf eine Surf-Platte von Oz Noy - mit Jazz in der Gischt. **pb**



"STILLE STARS DER SZENE" GRATIS-CD PIROUET